

Ethnologen/innen als Tourismusberater/innen



Nicole Häusler M.A.
mas|contour - Tourism Consulting & Regional Planning
www.mascontour.info



Wer bin ich? ... Hier bin ich derzeit angekommen

- Akademischer Abschluss (Magister): **Ethnologie**, Kommunikationswissenschaften & Agrarsoziologie
- Abgeschlossene Ausbildung als **systemische Organisationsberaterin**
- **Dozentin für nachhaltigen Tourismus** an der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung in Eberswalde
- **Beraterin für nachhaltigen Tourismus** (14 Jahre Berufserfahrung, davon vier Jahre als Entwicklungshelferin und seit fünf Jahren Gründerin und Geschäftsführerin einer Beratungsfirma für nachhaltigen Tourismus & Regionalentwicklung)

„Verdorben durch Tourismus?“

„Der Tourismus zerstört unsere Kultur. Besonders unsere Jugendlichen werden durch seinen Einfluss verdorben. Sie machen das unsittliche Verhalten der Touristen nach und haben keinen Respekt mehr vor den Älteren.“

Hausfrau, Dalyan, Türkei, 1991

(aus: Seester, 1994)

„Verdorben durch Tourismus?“

„Die Frauen sind seit dem Tourismus freier. Früher konnten wir hier nicht so einfach auf den Markt gehen. Jetzt steigen wir einfach in ein Fahrzeug und fahren auf den Markt nach Ortaca.“

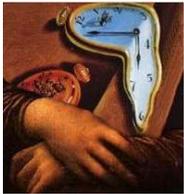
Hausfrau, Dalyan, Türkei, 1991

(aus: Seester, 1994)



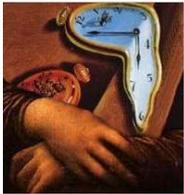
Beraterin für Nachhaltigen Tourismus

- Reduziert negative wirtschaftliche, ökonomische und soziale Auswirkungen des Tourismus auf ein Minimum
- Schafft größeren wirtschaftlichen Nutzen für die lokale Bevölkerung, fördert das Wohl der Gastgemeinschaften und verbessert Arbeitsbedingungen und den Zugang zur Industrie
- Beteiligt die lokale Bevölkerung an Entscheidungen, die ihr Leben und ihre zukünftige Entwicklung beeinflussen
- Fördert die Erhaltung des natürlichen und kulturellen Erbes und der Vielfalt der Welt
- Nimmt Rücksicht auf kulturelle Eigenheiten und fördert das respektvolle Miteinander von Touristen und Gastgebern ebenso wie Stolz und Selbstvertrauen der Einheimischen.
- **Übersetzung der Cap Town Declaration – Responsible Tourism Declaration (Auszüge)**



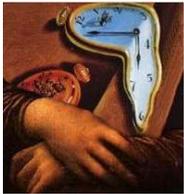
Zeitreise- Winnetou war schuld





Zeitreise – Studium der Ethnologie

- **Studium der Ethnologie, Kommunikationswissenschaften, Agrarsoziologie hier an der Universität Göttingen (1984-1991)**
- **Großes Interesse an dem Thema ‚Tourismus und Auswirkungen auf die lokale Bevölkerung‘**
- **Gründung einer AG am Institut für Ethnologie:
„Tourismus & Ethnologie“ / Teilnahme an der ITB am NGO-
Stand „Tourismus mit Einsicht“**



Zeitreise - Magisterarbeit

- **Magisterarbeit: Auswirkungen des Tourismus auf die Küstenregion von Goa/Indien – mit besonderer Berücksichtigung lokaler Widerstandsbewegungen**
- **Sechsmonatige Feldforschung in Goa (ASA-Stipendium)**
- **Schwierigkeiten, einen Professor zu finden, bei dem ich die Magisterarbeit schreiben konnte**



Gründung von GATE e.V.

- Nach dem Studium: Organisation von zwei Tagungen am Institut für Ethnologie/ Göttingen zum Thema „Tourismus und Ethnologie“



- Gründung eines Vereins (1995): GATE e.V. –
Gemeinsamer Arbeitskreis Ethnologie und Tourismus



- NETZWERK
- TOURISMUS
- KULTUR

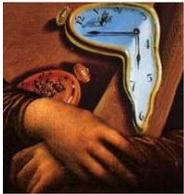
- Über GATE
- Aktuelles
- Portfolio
- Kontakt
- Album

Willkommen bei GATE e.V.

GATE – Netzwerk, Tourismus, Kultur e.V. setzt sich für eine nachhaltige Tourismusentwicklung ein. Hierbei sollen insbesondere ethnologische Sichtweisen in der Tourismusbranche etabliert werden, um im Bereich des Tourismus zwischen Reisenden und Bereisten zu vermitteln.

➡ Hier finden Sie Informationen zum Symposium "Nachhaltigkeit auf der ganzen Linie? CSR in touristischen Zuliefererketten" vom 20. bis 21. November 2009 in Hamburg.





Zeitreise – Fotoredakteurin & Reiseleiterin

- **Sechs Jahre:
Fotoredakteurin (Sport,
Film, Reise)**
- **Sechs Jahre Aufenthalt
in Bangkok/Thailand
(1996-2002)**
- **Reisefotografin in
Südostasien**
- **(Studien-) Reiseleiterin
für TUI & Dr. Tigges**





Marketing-Expertin für Community-based Tourism

Responsible Ecological Social Tours - REST,
Bangkok (1999-2001): Five Community-based
Tourism Projects (www.rest.or.th; now www.cbt-i.org)

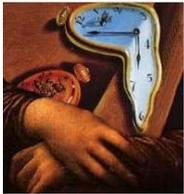




Beraterin für nachhaltigen Tourismus in Schutzgebieten

SERVICIO NACIONAL DE LAS ÁREAS PROTEGIDAS
– SERNAP in La Paz, Bolivien (2003-2005)





Seit 2005

- **Abgeschlossene Ausbildung als systemische Organisationsberaterin**
- **Dozentin für nachhaltigen Tourismus an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung in Eberswalde**
- **Beraterin für nachhaltigen Tourismus (seit fünf Jahren Teilhaberin und Gründerin einer Beratungsfirma für nachhaltigen Tourismus & Regionalentwicklung – www.mascontour.info)**



Ein paar Worte zu mas|contour...

WER - WHO - QUIÉN



NEUE WEGE GEHEN,
NACHHALTIGE LÖSUNGEN
ANBIETEN
MAKING A DIFFERENCE,
PROVIDING SUSTAINABLE
SOLUTIONS
BRINDANDO ALTERNATIVAS,
OFRECIENDO SOLUCIONES
SOSTENIBLES



TOURISM CONSULTING
REGIONAL PLANNING

mas|contour

- ist ein national und international tätiges Beratungsunternehmen
- arbeitet mit einem interdisziplinär besetzten Netzwerk aus nationalen und internationalen Fachleuten zusammen



Ein paar Worte zu mascontour...

WER - WHO - QUIÉN

	ENG. MATTHIAS BEYER Managing Partner, Senior Consultant beyer@mascontour.info >> more		NICOLE HÄUSLER M.A. Managing Partner, Senior Consultant haeusler@mascontour.info >> more
	PROF. DR. WOLFGANG STRASDAS Scientific Director, Senior Consultant strasdas@mascontour.info >> more		HENDRIK WINTJEN Senior Consultant wintjen@mascontour.info >> more
	DIPL.-GEOGR. THOMAS FRÖMMHOLD Junior Consultant frommhold@mascontour.info >> more		JARA SCHREIBER Trainee schreiber@mascontour.info
	LAURA KÖSTER Intern koester@mascontour.info		ANNE BALTRUSCHAT Intern Anne.Baltruschat@gmx.net



Ein paar Worte zu mascontour...

Unsere Kunden (Auswahl):

- Europäische Union (EU)
- Netherlands Development Organization (SNV)
- United Nations Environmental Programme (UNEP)
- Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
- Pacific Asia Travel Association (PATA), Thailand



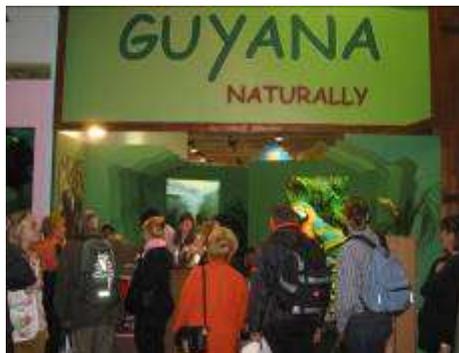
WAS - WHAT - QUÉ



Ein paar Worte zu mascontour...

Unser Portfolio

- **Tourismusmarketing und Produktentwicklung**
- **Destinationsmanagement und Regionalentwicklung**
- **Training /Aus- und Fortbildung**
- **CSR Beratung**
- **Monitoring & Evaluierung**
- **Konferenz-, Messeorganisation**
- **Spezialthemen (Tourismus & Armutsbekämpfung, Ökotourismus)**
- **Organisationsentwicklung / Change Management**



WAS - WHAT - QUÉ



Portfolio / Dienstleistungen

Aktuelle Projekte (2010-2011):

- _Nachhaltige Tourismusinvestitionen im indischen Bundesstaat Uttarakhand (im Auftrag der GIZ)
- _Marktanalyse zur Förderung der Kulturindustrie (Handwerk, traditionelle Lebensmittel) inklusive Training im Jemen
- _Förderung von Stakeholder-Dialogen bei touristischen Leistungsträgern in Montenegro
- _Marketing und PR für die serbische Tourismusorganisation
- _Responsible Tourism Training in Myanmar



Ein paar Worte zu mascontour ...



WO - WHERE - DÓNDE

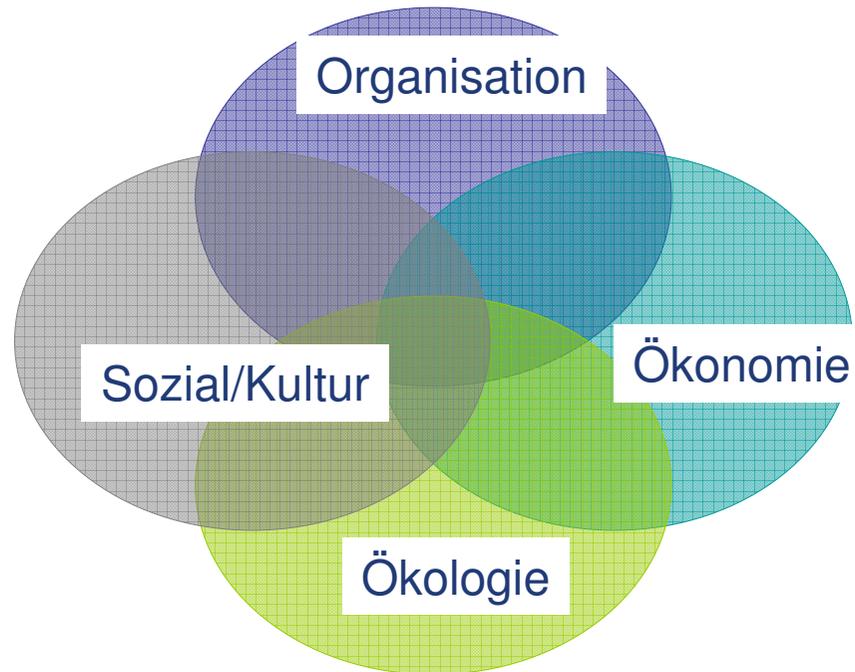




Kompetenzen (Hard Skills)

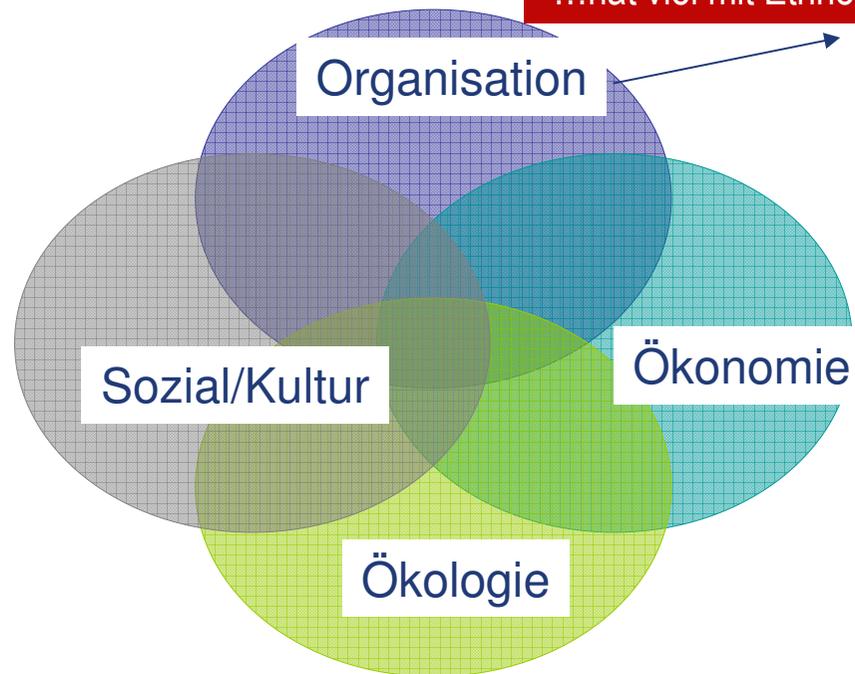
- **Fundierte Sprachkenntnisse (2-3 Arbeitssprachen)**
- **Praktika/Berufserfahrung bei Ethnologie-artfremden Organisationen (McKinsey, TUI)**
- **Studium und Praktikum im Ausland**
- **Ehrenamtliche Mitarbeit**

Fachkenntnisse – Nachhaltiger Tourismus



Fachkenntnisse – Nachhaltiger Tourismus

Ausbildung zur systemischen Organisationsberaterin =
...hat viel mit Ethnologie zu tun



Fachkenntnisse - Tourismusberater

Methoden

Interkulturelle
Kompetenz

Organisation

Sozial/Kultur

Ökonomie

Wie funktioniert
Tourismus in der
Praxis?

Ökologie

Theorie

Fachkenntnisse - Tourismusberater

Methoden

Interkulturelle
Kompetenz

Organisation

Sozial/Kultur

Ökonomie

Wie funktioniert
Tourismus in der
Praxis?

Ökologie

Theorie

Tourismus in der Praxis

Mitarbeit in einer touristischen Einrichtung:

- Reiseveranstalter
- Reisebüro
- Fremdenverkehrsbehörde
- Reiseleiter
- Hotel
- Eventmanagement

Fachkenntnisse – Nachhaltiger Tourismus

Methoden

Wie funktioniert
Tourismus in der
Praxis?

Organisation

Interkulturelle
Kompetenz

Sozial/Kultur

Ökonomie

Ökologie

Theorie



Qualitative und quantitative Methoden

- **Wie arbeiten wir mit unseren Projektpartnern zusammen?**

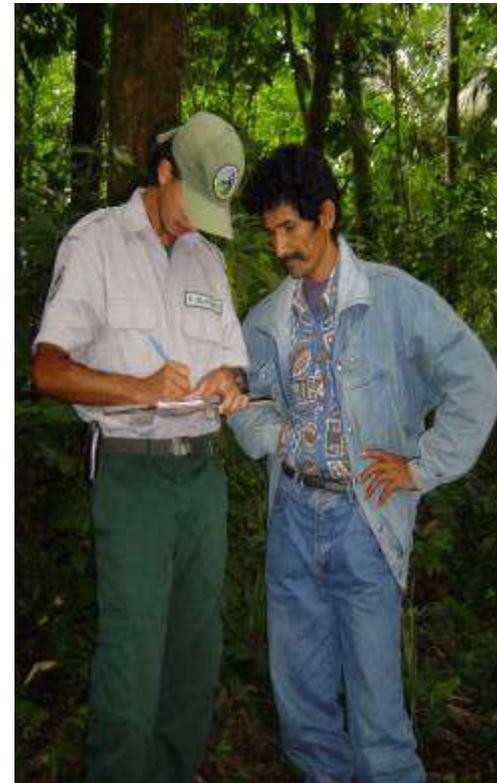




Zusammenarbeit mit Projektpartnern

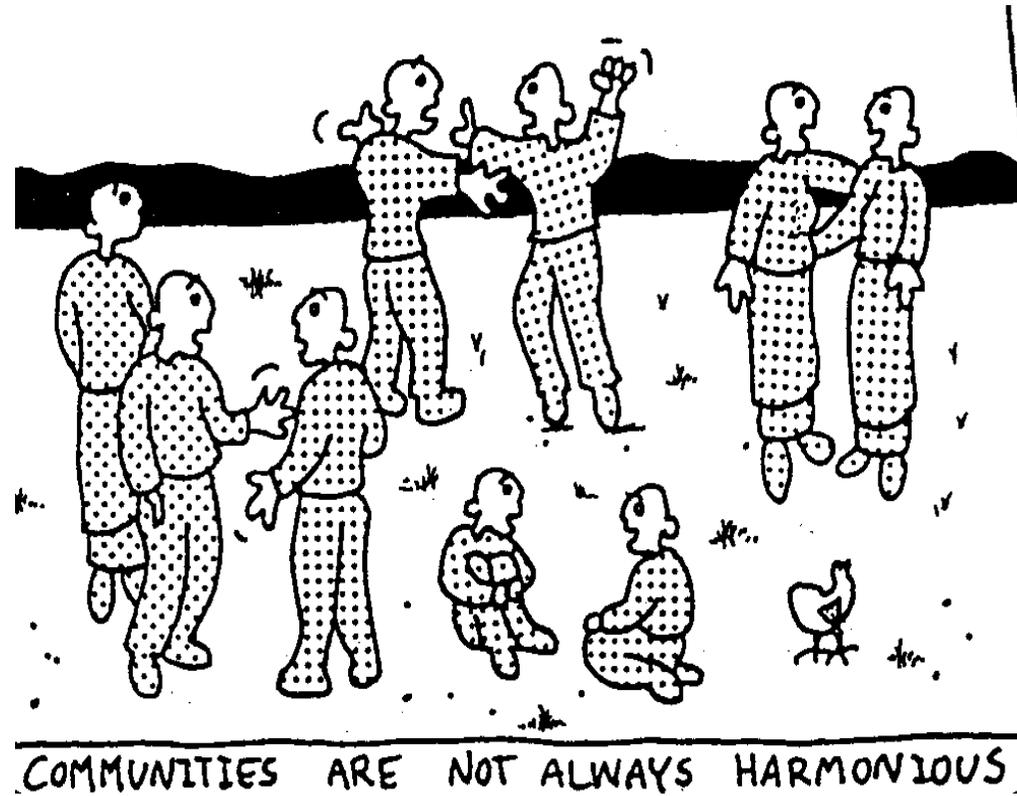
Partizipative Projektmethoden:

- **Qualitative Methoden:**
Participatory Rural Appraisal (PRA) – “Quick and Dirty”,
Semistrukturierte Interviews,
Venn Diagramm,
Teilnehmende Beobachtung
etc.
- **Grundlagen der
ethnologischen
Feldforschung**





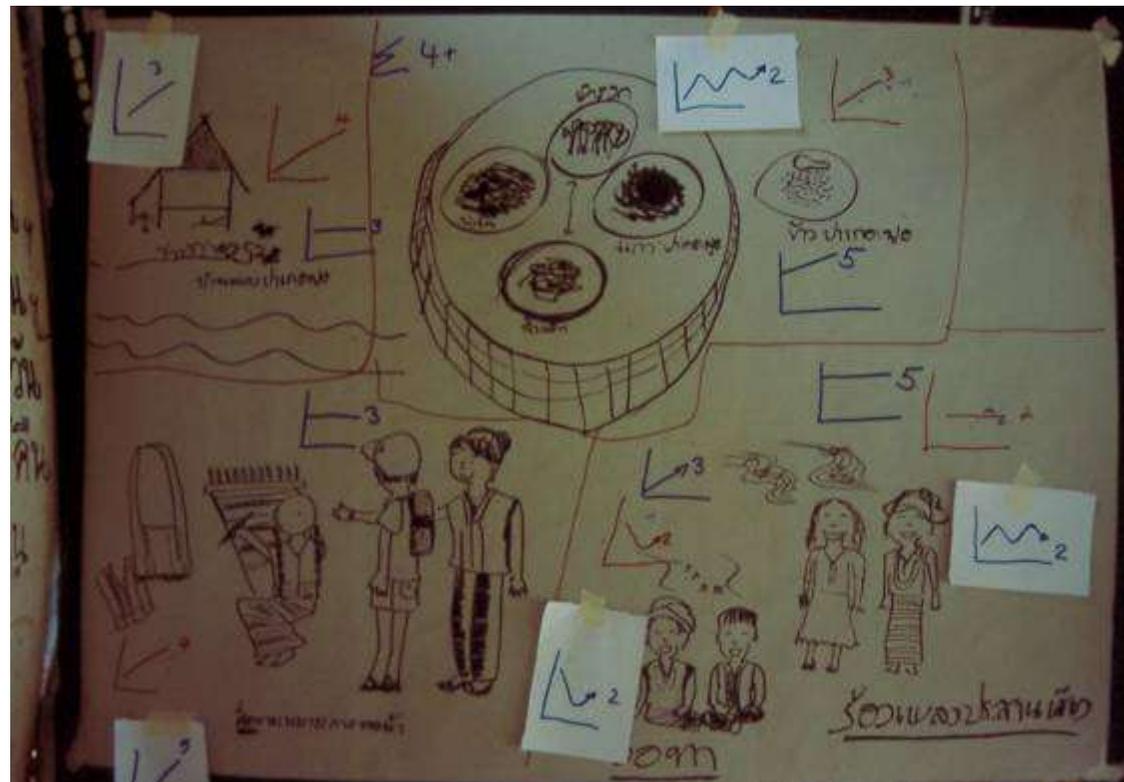
Konfliktmanagement





Methoden

➤ Monitoring & Evaluierung





Fachkenntnisse – Nachhaltiger Tourismus

Methoden

Interkulturelle
Kompetenz

Organisation

Sozial/Kultur

Ökonomie

Wie funktioniert
Tourismus in der
Praxis?

Ökologie

Theorie

Interkulturelle Kompetenz

- **Kulturelle Kompetenz & Weitsicht, Verständnis für andere Kulturen**
(z. B. Hierarchie, Power (hidden leaders), Religion, Organisationsstruktur, Gender etc.)



Fachkenntnisse – Nachhaltiger Tourismus

Methoden

Interkulturelle
Kompetenz

Organisation

Sozial/Kultur

Ökonomie

Ökologie

Hoher Grad an Komplexität!

Theorie

Wie funktioniert
Tourismus in der
Praxis?

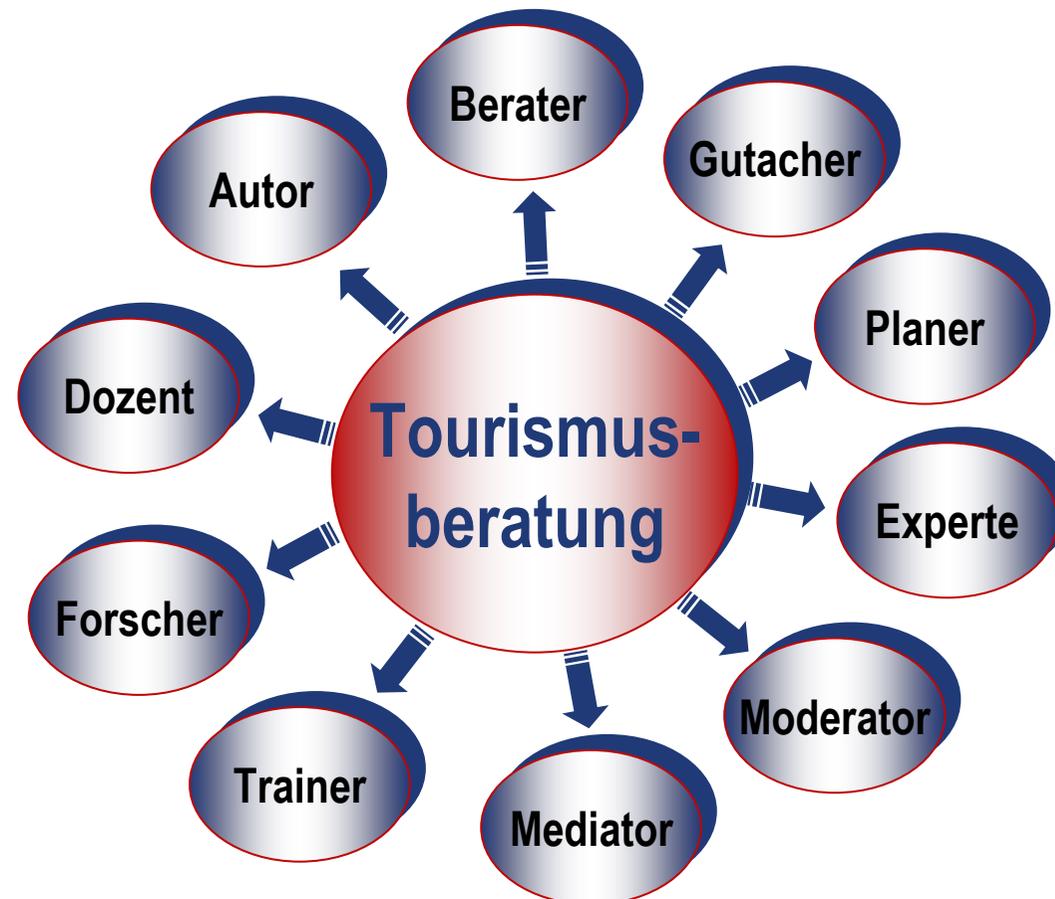
Hoher Grad an Komplexität

- According to Farell & Twinning-Ward (2004: 277), most tourism researchers do not realise this complexity and interlinkages because they were educated in traditional schools which taught “*linear, specialized, predictable (...) cause-and-effect science*”, while the study of this complex tourism system with its different levels and variables should be done primarily in a “*nonlinear, integrative, unpredictable, qualitative*” way.
- To bring tourism towards a sustainable transition, academics, consultants, managers, and stakeholders need to understand this complexity through an approach of nonlinearity and interdisciplinary bridges which is vital to explore the multiple levels of the tourism system from the local to the global scale.

Hoher Grad an Komplexität

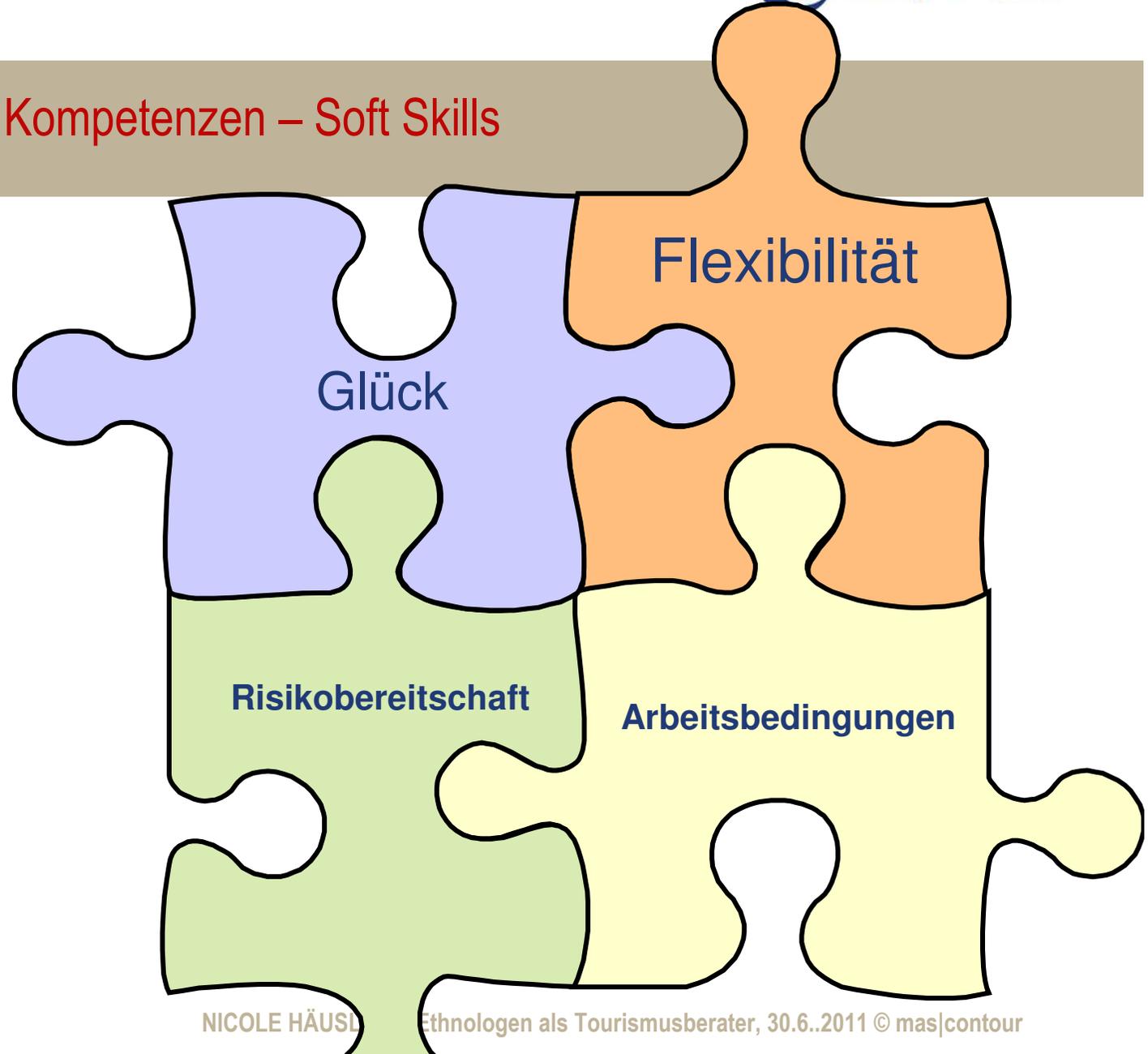
- Gunn (1998) argues that there is a need to expand the scope of the present business-oriented curricula to include new topics such as social, economic and environmental impacts, along with business and visitor ethics. The author recommends adding modules on institutional change management and stakeholder and network analysis.

Herausforderungen der Tourismusberatung

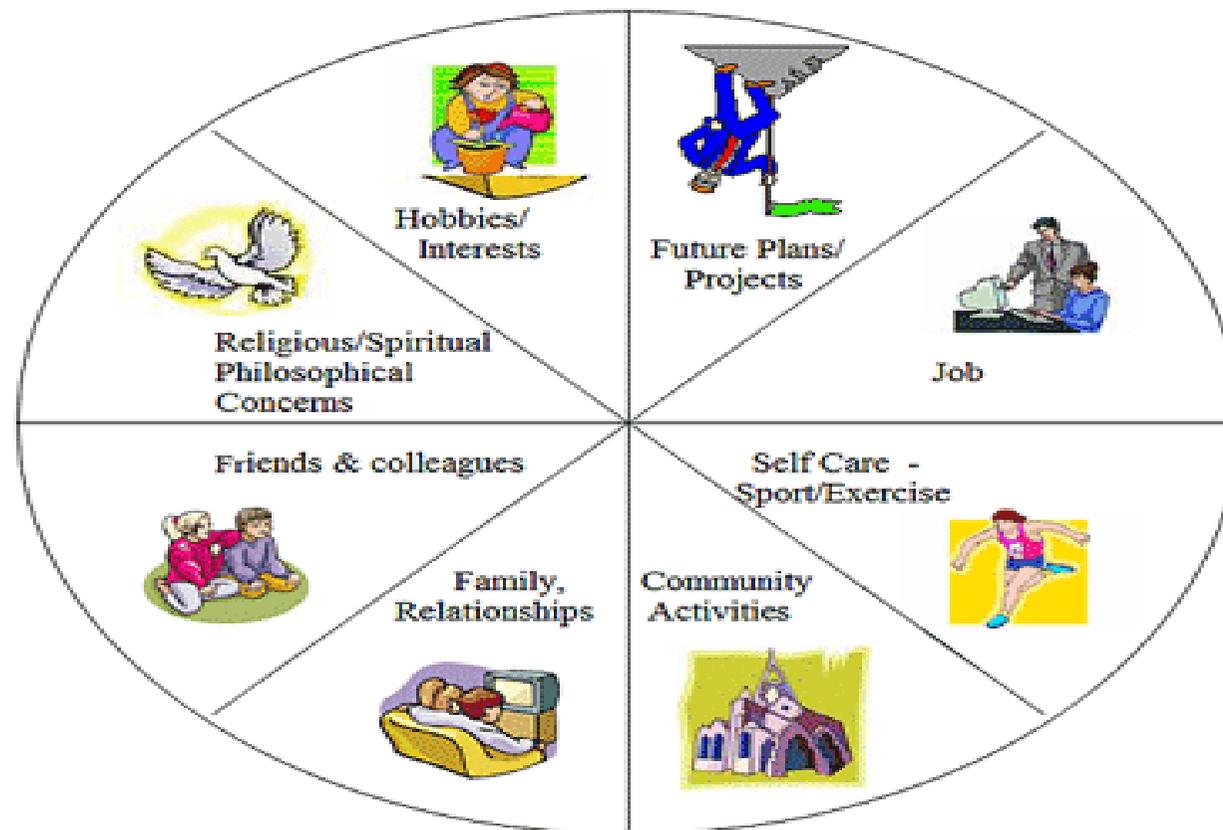




Kompetenzen – Soft Skills



Work-Life Balance



Work-Life Balance – KEEP THE BALANCE



GENERATION PRAKTIKUM

11





Aufgaben im Praktikum bei mas|contour

- **Tourismusforschung/-recherche**
- **Übersetzungen**
- **Teilnahme und Vorbereitung an Messen und Tagungen**
- **Zuarbeiten zu Projekten**

- **Aufenthalte im Ausland sind nicht möglich**



Voraussetzung für eine Bewerbung / Praktikumsvergütung

- Voraussetzung: Sprachkenntnisse, Erfahrungen im Bereich Tourismus (Praxis & Studium), Flexibilität, Interesse am Thema „Nachhaltigkeit“
- Dauer: fünf – sechs Monate
- Vergütung: 150-200 Euro / Monat
- Zeitlicher Umfang: 38h / Woche
- Praktikumsbewerbungen für 2012 (www.mascontour.info);
empfehlenswert: **ein Jahr vorher; spätestens sechs Monate vor Praktikumsbeginn bewerben!**

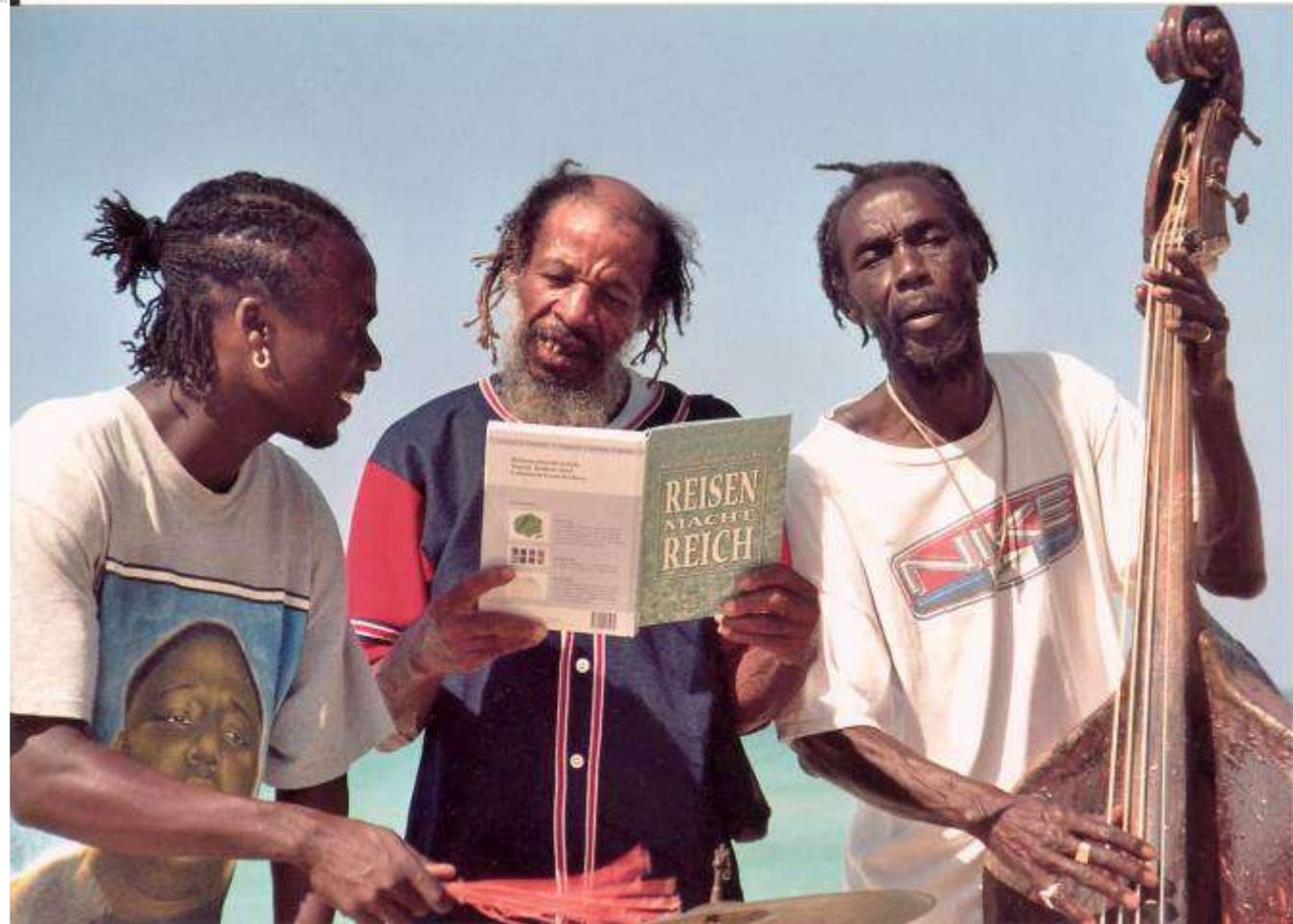


Karriere

- **Möglichkeiten des Berufseinstiegs?**
Trainee-Programme bei großen Reiseveranstaltern,
Beratungsfirmen oder Hotelgruppen
- **Abschlüsse? Master / Diplom / Bachelor**
- **Vergütung?**



Karriere – Vergütung?





Danke für das Zuhören –
haben Sie noch Fragen?